



Tiefe Kratzer im Gelcoat zuverlässig beseitigen

Schritt für Schritt zur glatten Bootsoberfläche mit Tipps und Produkten von AUTOSOL

Bei Kollisionen oder misslungenen Manövern können leicht tiefe Kratzer im Gelcoat von Booten entstehen, die nicht schön aussehen, sich aber leicht entfernen lassen, solange das Laminat darunter unbeschädigt ist. AUTOSOL® hat sich auch im Bereich Bootspflege längst als einer der führenden Anbieter weltweit etabliert und hält neben praktischen Tipps für die Kratzerentfernung im Gelcoat auch die passenden, professionellen Produkte für Bootsbesitzer bereit.

Zunächst werden die Kanten des Kratzers mit einem Dremel oder von Hand mit grobem Korn sorgfältig aufgeschliffen. Dabei sollten die Flächen circa zehnmal so breit werden, wie der Kratzer tief ist. Um das umliegende intakte Gelcoat zu schützen, wird der aufgeschliffene Kratzer anschließend rundherum abgeklebt. Danach wird die restliche, sich innerhalb des Tapes befindende Oberfläche mit feinem Papier trocken geschliffen - nur so kann das neue Gelcoat gut haften. Dieses wird nun in ausreichender Menge aufgetragen. Tipp: Sollte der Originalfarbton nicht mehr zur Hand sein, kann dieser häufig von der Bauwert bezogen werden.

Ehe es ans Schleifen und Glätten der Oberfläche geht, sollte das Gelcoat erneut mit Tape oder Folie abgedeckt werden, denn das reduziert die erforderliche Schleifarbeit. Darüber hinaus härtet Gelcoat unter Luftabschluss klebefrei aus, jedoch muss sichergestellt werden, dass beim Abkleben alle Luftblasen ausgestrichen werden. Sonst bleiben Kratzer im Gelcoat zurück und die Arbeit beginnt unter Umständen von vorn. Wird beim Ablösen des Tapes nach dem Aushärten festgestellt, dass an einigen Stellen zu viel Gelcoat aufgetragen wurde, kann davon zunächst etwas abgeschliffen werden.

Als nächstes steht der Feinschliff an, für den mit einem Millimeter Abstand rund um die Reparaturstelle neues Tape angebracht wird, um sichtbare Kanten zu vermeiden. Dann wird die Reparaturstelle mit einer feinen Körnung von 220 trocken geschliffen, bei zu großzügig aufgetragenem Gelcoat wird kurz gröberes Korn eingesetzt. Sobald Reparaturstelle und -umgebung bündig sind, kommt Nass-Schleifpapier zum Einsatz, wobei die Körnung bis hin zu 2000er Papier mit jedem Schritt feiner wird.

Ehe es ans Polieren geht, muss zunächst die Reparaturstelle staubfrei saubergewischt werden. Anschließend wird eine feine Schleifpolitur oder -paste aufgetragen, wobei eine leistungsstarke Poliermaschine die Arbeit deutlich erleichtern kann. Ist das Reparaturergebnis zufriedenstellend, wird mit Wachspolitur versiegelt und die fertig polierte Reparaturstelle ist nicht mehr von der restlichen Umgebung zu unterscheiden.

AUTOSOL® kennt die Anforderungen von Bootsbesitzern an Reinigungs- und Pflegeprodukte und bietet ein breites Artikelsortiment ausschließlich für den Bereich Marine. Neben hochwirksamem Shampoo, Bootsreiniger, Metallschutz, Pflegeöl, Teakholz-Reiniger und vielen weiteren Angeboten gibt es zudem auch ein spezielles High Performance Marine Segment mit Profi-Produkten unter anderem zur Beseitigung von Schleifspuren, Verschmutzungen und Witterungsfolgen, die einen brillanten Hochglanz erzeugen. Auch schützende Versiegelungen für alle lackierten und Fiberglas Gelcoat Oberflächen, die Regen- und Meerwasser abweisen und die Algenhaftung reduzieren sowie viele weitere effiziente Produkte sind erhältlich.

Interessenten finden auf <https://www.autosol.de> viele weitere Informationen, Produkte und Tipps unter anderem zu Plexiglas polieren , Autoshampoo , Auto polieren und vielem mehr.

Pressekontakt

wavepoint GmbH & Co. KG

Frau Claudia Proske
Moosweg 2
51377 Leverkusen

wavepoint.de
info@wavepoint.de

Firmenkontakt

Dursol-Fabrik Otto Durst GmbH & Co. KG

Herr Lars Mertens
Martinstraße 22
42655 Solingen

autosol.de
info@autosol.de

Die Herstellung und der weltweite Vertrieb von Reinigungs- und Pflegeprodukten für Fahrzeuge und Maschinen im industriellen, gewerblichen und privaten Bereich seit mehr als 80 Jahren machen die Dursol Fabrik Otto Durst GmbH & Co. KG und ihre Marke Autosol® zu einem der weltweiten Marktführern der Branche. Moderne Fertigungsverfahren, strenge Kontrollen sowie ein hohes Umwelt- und Gesundheitsbewusstsein gewährleisten eine einzigartige Produktvielfalt und -qualität für Autos, Motorräder, Boote, Industriefahrzeuge und Maschinen.